

HÜSKEN DER EU-FLAGGE IST BEREITS AUF DEM WEG

veröffentlicht am 9. August 2021

In der vergangenen Woche versuchten zwei Personen das Symbol für Vielfalt und Toleranz vor der FDP-Landesgeschäftsstelle in Magdeburg zu zerstören. Im Schutz der Dunkelheit legten sie dort und auf dem Gelände der Otto-von-Guericke-Universität Feuer, wo die Flagge zu sehen ist. Die Flagge wurde zerstört. Anlässlich des Christopher Street Day ebenfalls weht.

Weil die Täterinnen und Täter begangenen Taten kein Zufall sein können und die Flagge ein Symbol für Vielfalt und Toleranz ist, müssen noch drei weitere Flaggen ersetzt werden müssen,

Demokraten der Landeszentrale als Ausdruck von Hass und Intoleranz gegen die sexuelle Vielfalt. Die Landeszentrale der LSBTIQ*-Community wird sich für eine konsequente Aufklärung der politisch motivierten Straftat ein.

Darüber hinaus ersetzen wir die schwer beschädigte Flagge umgehend durch eine neue. Denn die feige Brandstiftung ist, für diejenigen im wahrsten Sinn des Wortes Flagge zu zeigen, die öffentlich für sexuelle Vielfalt eintreten. Die FDP-Landesvorsitzende Lydia Schwanke: „Dieses Mal müssen wir in diesem Jahr die CSD-Fahne ersetzen. Wie gut, dass daran kein Mangel ist. Die CSD-Fahne ist auf dem Weg.“

Hintergrund: In Magdeburg findet 2021 zum zehnten Mal der Pride Day statt. An

mehreren Stellen der Landeshauptstadt wehen Regenbogenflaggen der LSBTIQ-*

Gemeinschaft. Von Beginn an unterstützen die FDP-Landeszentrale und der Magdeburger

Kreisverband der Freien Demokraten den Pride Day. In diesem Jahr die Regenbogenflagge vor

der Geschäftsstelle in der Walther-Rathenau-Straße wurde. Das ist offenbar Einigen ein Dorn

im Auge, weshalb eine Regenbogenflagge, die als Ersatz dafür neu gehisste Flagge in der

Nacht vom 3. auf den 4. Juni zerstört wurde.